

Damen-Herrenparty 2018

Mädels der Roten Funken klare Sieger beim Stimmungstest

Ein Bericht von Volker Poley auf waz.de und in der WAZ vom 5.2.2018



Gerüstet für die Herrenparty der KG Rote Funken: Robin Flögerhöfer, Ingo und Nico Schumacher und Christopher Scholten waren bei der Feier im Duisburger Hof bester Laune. Foto: Michael Dahlke

Die KG Rote Funken feierte im Duisburger Hof wieder

zunächst nach Geschlechtern getrennt - und dann gemeinsam bis spät in die Nacht weiter.

Der Duisburger Hof war am Freitagabend ganz in der Hand der Roten Funken. Seit einigen Jahren findet dort zeitgleich - aber räumlich getrennt - die jecke Damen- und Herrenparty statt. Anschließend geht's allerdings gemeinsam weiter, gern bis in die frühen Morgenstunden. Funken-Urgestein Norbert Juda erinnert sich an alte Mercatorhallen-Zeiten, als man dort zwar schon zum karnevalistischen Herrenabend einlud, die Damen sich aber nur mit der Altweiber-Party begnügen mussten. Seit einigen Jahren ist das anders. Jetzt feiert man mit einer parallelen Damen- und Herrenparty Karneval im Doppelpack.

Nummerngirl für Männer, Nummerboy für Frauen

„Das Konzept wurde von Anfang an prima angenommen“, so der Ex-Kommandeur der Funken. So war es auch diesmal. Rund 300 Partywütige hatten jede Menge Spaß am karnevalistischen Bühnenprogramm. Und das konnte sich sehen lassen. Neben anderen Akteuren war „Feuerwehrmann Kresse“ auf beiden Bühnen im Einsatz, „Achnes Kasulke“ brachte speziell die weiblichen Besucher mit ihren mitten aus dem Putzfrauen-Leben gegriffenen Anmerkungen auf Touren. Das war aber eigentlich gar nicht mehr nötig, denn bei den Mädels - durch das Programm führte charmant Veronika („Vroni“) Henschel-Grontzki - war die Stimmung von Beginn an grandios.

Zwei Säle weiter versuchte Holger Andres lautstark („Prost ihr Säcke“) sein männliches Publikum auf einen ähnlich hohen Stimmungslevel zu hieven. Dabei half ihm - sichtlich erfolgreich - Nummerngirl Cindy. Das schien verständlich, denn der attraktive weibliche Pausenfüller hatte bei fortschreitendem Programmverlauf immer mehr zu bieten. Was den Jungs recht war, war den Mädels billig. Bei ihnen sorgte ein muskelbepackter Nummernboy für anerkennende Blicke.

Doppelschicht für Prinz Udo I.

Von der überschäumenden Stimmung bei Mädels ließen sich auch Stadtprinz Udo I. und seine Crew anstecken. Mit ihrer Show sorgten sie für Begeisterung, am liebsten hätte man die singende und tanzende Prinzenmannschaft gar nicht mehr von der Bühne gelassen. Prinz, Hofmarschälle und Pagen waren danach aber noch nicht durch. Ihre Doppelschicht endete erst nach dem Besuch der Männerparty.